

Hommage zum 70. Todestag an *Maria Cebotari (1910-1949) unvergessen* Primadonna Assoluta - Filmstar - Legende



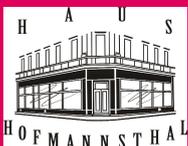
Sie war *die* Koloratursopranistin seit ihrem Debut und ihrem großen Erfolg als Mimì 1931 an der Semperoper Dresden, faszinierte in den großen Opernpartien sowie den Operettenrollen und feierte bedeutende Erfolge als Konzert- und Oratoriensängerin. Ihr in unermüdlicher Arbeit gewachsenes Repertoire hatte eine außerordentliche Spannweite, die sie als eine der letzten universalen Sängerinnen ausweist. Neben ihrer Berühmtheit als Sängerin wurde Maria Cebotari zum Filmstar und konnte durch ihre Mitwirkung in acht Spielfilmen von ihrem großen schauspielerischen Talent überzeugen.

Dr. Rosemarie Killius,
Filmhistorikerin aus Frankfurt am Main,
entwickelt, anhand von Film- und
Gesangsbeispielen, Berichten und
Erzählungen, im Gespräch mit
Fritz Diessl-Curzon,
dem Sohn der Sängerin,
die Biografie Maria Cebotaris.



Dienstag, 4. Juni 2019, 19:30 Uhr

Eintrittspreis 18,- Euro/ StudentInnen und Vereinsmitglieder 15,- Euro



Veranstaltungsort (Kartenreservierungen)

HAUS HOFMANNSTHAL

Reisnerstr. 37, 1030 Wien, Tel.: 714 85 33, Fax.: DW 9

office@haus-hofmannsthal.at, www.haus-hofmannsthal.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do (werktags) 10 bis 18, Fr (werktags) 10 bis 15

Fotos: Maria Cebotari als Maria Malibran im gleichnamigen Melodram © Foto Vaselli / Dr. R. Killius mit F. Diessl-Curzon © F. Diessl-Curzon